


**BEDARF UND BEDÜRFNISSE FÜR
WOHNEN UND BETREUUNG AUS
SICHT DER UNTERSCHIEDLICHEN
AKTEURINNEN –
SOZIALARBEITERISCHE
HANDLUNGSMÖGLICHKEITEN IN
DER REGION
DUNKELSTEINERWALD**

Sabrina Gruber
Natalie Stöger


THEMENÜBERBLICK

- Bedürfnisse der unterschiedlichen AkteurInnen
 - Sicht der betroffenen Älteren, deren Angehörigen und zukünftig Betroffenen
 - Sicht der relevanten InteressenspartnerInnen und politischen Verantwortlichen
 - Gemeinsamkeiten und Unterschiede
 - Möglichkeiten und Handlungsinitiativen für Beratung und Information für ältere Personen und deren Angehörige in der Region
 - Sozialarbeiterische Handlungsmöglichkeiten in der Region- Möglichkeiten für gemeinwesenorientierte Sozialarbeit zum Thema Wohnen und Betreuung in der Region
- 

METHODIK


Daten wurden erhoben mittels

- Fragebogenerhebung über Gemeindezeitung und bei der Erlebnisschau DSW (265 Stk.)

 - Leitfadengestützte Interviews mit
 - (ehemals) pflegenden Angehörigen
 - Hilfswerk NÖ
 - HausärztInnen
 - Pfarrer
 - Obmann PensionistInnenverein
 - (ehemals) politisch Verantwortlicher
- 

METHODIK

- Gruppendiskussionen
 - BürgermeisterInnen
 - Pfarrcaritas

 - Literaturrecherche
- 

ÜBERBLICK ÜBER DIE WESENTLICHEN ERGEBNISSE

- Bedarf und Bedürfnisse für Wohnen und Betreuung aus Sicht der unterschiedlichen AkteurInnen – Gemeinsamkeiten und Unterschiede
- Sozialarbeiterische Handlungsmöglichkeiten in der Region Dunkelsteinerwald
 - Bedarf an mobiler Information und Beratung zum Thema "Älter werden"
 - Sozialarbeit im Rahmen Sozialer Altenhilfe
- Gemeindesozialarbeit für Generationenfragen
- Zusammenfassung



BEDARF UND BEDÜRFNISSE FÜR WOHNEN UND BETREUUNG AUS SICHT DER UNTERSCHIEDLICHEN AKTEURINNEN – GEMEINSAMKEITEN UND UNTERSCHIEDE

- Bedürfnis nach Verbleib im Eigenheim
- Bedürfnis nicht zur Last zu fallen
- Bedürfnis nach Sicherheit in der Betreuung
- Bedürfnis nach gelingender Vereinbarkeit von Betreuung, Beruf und Alltag
- Bedürfnis nach Information
- Bedürfnis nach sozialen Kontakten
- Bedürfnis nach eigenem Wohlempfinden bzw. Entlastung



SOZIALARBEITERISCHE HANDLUNGSMÖGLICHKEITEN IN DER
REGION DUNKELSTEINERWALD

- Bedarf an Angeboten zur Ermöglichung gelingender häuslicher Betreuung
- Bedarf an Möglichkeiten zu sozialen Kontakten außerhalb des Betreuungssystems
- Bedarf an mobiler Information und Beratung zum Thema "Älter werden"




BEDARF AN MOBILER INFORMATION UND
BERATUNG ZUM THEMA "ÄLTER WERDEN"


- Bestehende Informations- und Beratungsangebote in der Region
 - Informell
 - Formell, professionell
 - HausärztInnen
 - Hilfswerk NÖ
 - Entlassungsmanagement KH
 - Pflegehotline Land NÖ
 - Psychosozialer Dienst



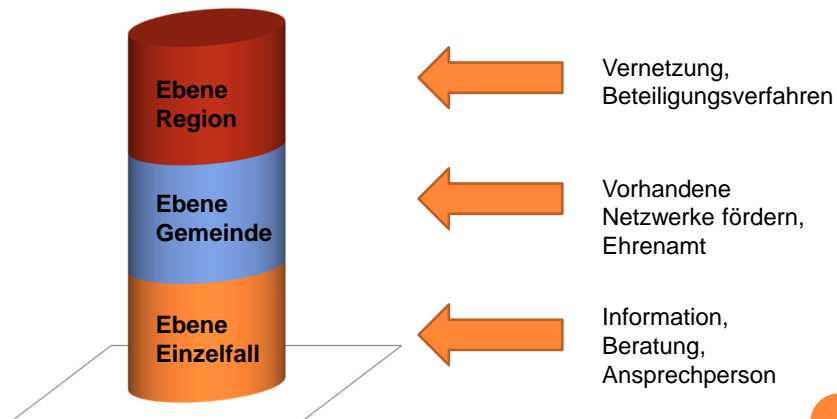
SOZIALARBEIT IM RAHMEN SOZIALER ALTENHILFE

- Prävention
 - Information und Beratung
 - Bedarfsermittlung, Organisation und Koordination von Unterstützungsleistungen
 - Unterstützung bei der Durchsetzung von Rechten
- 

SOZIALARBEIT IM RAHMEN SOZIALER ALTENHILFE

- Ideale Informations- und Beratungsstelle für die Region DSW
 - mobil;
 - regional;
 - kostenlos;
 - präventiv;
 - offensiv;
 - trägerneutral.
- 

GEMEINDESOZIALARBEIT FÜR GENERATIONENFRAGEN




GEMEINDESOZIALARBEIT FÜR GENERATIONENFRAGEN

- Zielgruppe: Personen, die
 - Interesse am Thema „Wohnen und Betreuung“ haben,
 - pflege- oder hilfsbedürftig sind,
 - pflegende oder unterstützende Angehörige sind,
 - präventiv Beratung brauchen,
 - ehrenamtlich aktiv sein wollen,
 - als NetzwerkpartnerInnen fungieren,
 - politisch aktiv sind.


GEMEINDESOZIALARBEIT FÜR GENERATIONENFRAGEN

○ Ziele

- Psychosoziale Entlastung durch Beratung und Information
 - Verbleib im Eigenheim unterstützen
 - Bindeglied zwischen Krankenhaus und Zuhause
 - Angstfreier Umzug in Wohneinrichtungen
 - Präventive Wohnraumanpassung
 - Minimierung von Angst vor dem Alter
- 

GEMEINDESOZIALARBEIT FÜR GENERATIONENFRAGEN

○ Wirkungen

- Entlastung für pflegende Angehörige und Betroffene
 - Aktivierung der Nachbarschaftshilfe
 - Längerer Verbleib der Menschen in Gemeinden
 - Stärkung des Gefühls des Zusammenhalts in den Gemeinden
 - Sicherung des Wohles der älteren Menschen
 - Mehr Zugang zu alternativen Wohnangeboten durch Information und Beratung
- 

ZUSAMMENFASSUNG

- Pflege und Betreuung – schwieriges Thema
- Sozialarbeit und Pflege?
- Stationäre Angebote werden nur wenig in Anspruch genommen
- Beratung, die flexibel an Bedürfnisse und Ressourcen einer Person angepasst ist
- Angebot, das für alle zugänglich ist und sich individuell am Menschen orientiert

Danke für die Aufmerksamkeit!

